



Deutsche Gesellschaft
für pädiatrische und adoleszente
Endokrinologie und Diabetologie

Bericht der AG Calcium/Phosphat und Knochenstoffwechsel 2024 18. JA-PED, Köln 2024

Moderatoren: Chr. Land, Gauting J. Semler, Köln

Bei der diesjährigen Sitzung der „AG Calcium / Phosphat und Knochenstoffwechsel“ gab es 2 Vorträge zu seltenen Skeletterkrankungen. Dr. S. Reincke stellte die Erfahrungen der Skelettambulanz der Uniklinik Köln bei Kindern mit Achondroplasie vor, die mit dem Medikament Voxzogo behandelt werden. Dies sind die ersten „Real World Data“ im Gegensatz zu den bisherigen Studiendaten. Insgesamt zeigt sich ein ähnliches Ansprechen der Körperlängenentwicklung, wie in der Phase 3 Studie, allerdings gibt es auch einige Kinder, die nur sehr gering ansprechen. Daran anknüpfend entwickelte sich eine Diskussion über die Definition von Respondern / Non-respondern. Diese Thema soll bis zur nächsten Sitzung weiter bearbeitet werden. PD Dr. H. Hoyer-Kuhn stellt aktuelle Therapieansätze bei der seltenen Erkrankung der „Fibrodysplasia ossificans progressiva“ vor, die derzeit in klinischen Studien untersucht werden. Wichtig ist bei dieser Erkrankung die Diagnose frühzeitig zu stellen, um invasive diagnostische Verfahren wie Biopsien oä zu verhindern, da diese eine Zunahme der Verknöcherung bewirken. Abschließend beleuchtete PD Dr. C. Land die Problematik der Beurteilung der Muskulatur und des Skelettsystems bei Transgender Personen. Hier muß in Abhängigkeit der Dauer einer medikamentösen Behandlung überlegt werden, welche Vergleichswerte verwendet werden. Ob weibliche oder männliche Referenzen verwendet werden, kann hierbei zB die Diagnose einer Osteoporose erheblich beeinflussen.